

Zuständiges Dezernat/Amt: **Dezernat I / Amt für Kreisentwicklung und  
Beteiligungsmanagement**

## Beschlussvorlage

## öffentliche Sitzung

| Beratungsfolge                                 | Datum      | Stimmenverhältnis |      |                        |                 | Lt. Beschluss-<br>vorschlag | Abweichender<br>Beschluss<br>(s. beiliegen-<br>des Formblatt) |
|------------------------------------------------|------------|-------------------|------|------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------|
|                                                |            | Ja                | Nein | Stimmen-<br>enthaltung | Ein-<br>stimmig |                             |                                                               |
| Ausschuss für Regional-<br>entwicklung         | 04.09.2023 |                   |      |                        |                 |                             |                                                               |
| Ausschuss für Kultur, Bil-<br>dung und Sport   | 06.09.2023 |                   |      |                        |                 |                             |                                                               |
| Ausschuss für Finanzen<br>und Rechnungsprüfung | 12.09.2023 |                   |      |                        |                 |                             |                                                               |
| Kreisausschuss                                 | 19.09.2023 |                   |      |                        |                 |                             |                                                               |
| Kreistag Uckermark                             | 27.09.2023 |                   |      |                        |                 |                             |                                                               |

Inhalt:

**Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder“**

Wenn Kosten entstehen:

|                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                              |                       |                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------|
| Kosten<br><br>60.000 €                                                                                                                                           | Produktkonto<br>57110.529101/ 729101                                                                                                         | Haushaltsjahr<br>2023 | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfü-<br>gung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe<br>zur Verfügung:<br><br>€ | Deckungsvorschlag:<br>55410.529101<br><br>Produkt: Naturschutz und Landschaftspflege<br><br>Konto: Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter |                       |                                                           |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die dargestellten Vorhaben im Rahmen des Just Transition Fund (JTF) im Förderzeitraum 2023 bis 2028 als Grundlage der Fördermittelbe-  
antragungen inhaltlich qualifiziert vorzubereiten und dafür „PD“ (Berater der öffentlichen  
Hand) einzubinden.

gez. Karina Dörk  
Landrätin

gez. Frank Bretsch  
Dezernent/in



## Begründung:

Die PCK Raffinerie GmbH steht vor einem Wandel. Um diesen Wandel zu unterstützen, wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz das „Zukunftspaket: Sicherung der PCK und Transformation in den ostdeutschen Raffineriestandorten und Häfen beschleunigen“ entworfen. Neben dem Maßnahmenpaket stehen zusätzliche Fördermittel zur spezifischen Finanzierung der regionalen Transformation in der Uckermark zur Verfügung. Eines hiervon ist der Just Transition Fund (JTF). Der JTF ist ein EU – Förderprogramm, in dem der Interventionssatz maximal 70% beträgt. Landesseitig sind jedoch Mittel für eine Aufstockung des Fördersatzes in die Haushaltsverhandlungen eingebracht worden. Somit steht dem Landkreis Uckermark eine Förderquote von maximal 95% zur Verfügung. Der JTF stellt ein wichtiges Finanzierungsinstrument dar, um die vom Übergang zur Klimaneutralität am stärksten betroffenen Gebiete zu unterstützen und ihnen maßgeschneiderte Hilfe zu bieten. Die Umsetzung des JTF in der Uckermark resultiert insbesondere aus dem Szenario, dass die Region Schwedt/Oder überproportional von einem Ausstieg aus fossilen Energieträgern betroffen sein wird. Mit einem potenziellen Ausfall der PCK Raffinerie GmbH als Arbeitgeber soll der JTF Maßnahmen finanzieren, die dem Übergang der Region hin zu einem klimaneutralen Industriestandort dienen. Lediglich der Landkreis Uckermark und die Stadt Schwedt/Oder sind berechtigt, die Mittel des JTF zu beantragen. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) des Landes Brandenburg unterstützt und berät die Institution „PD“ den Landkreis Uckermark sowie die Stadt Schwedt/Oder bei der Qualifizierung der Maßnahmen. Hierbei wurden 5 Maßnahmenbündel erarbeitet. Der Landkreis selber wird als Schwerpunkt für Bildungs- sowie Weiterbildungsthemen innerhalb der definierten Maßnahmenbündel verantwortlich sein, wobei alle Bildungsinhalte übergreifend für die gesamte Region, Unternehmen und Interessenten angeboten und entwickelt werden sollen. Insgesamt stehen der Uckermark im Rahmen des JTF 110 Mio. Euro zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die einzelnen Vorhaben konkretisiert und ausgearbeitet. Eine Kosteneinschätzung der einzelnen Maßnahmen liegt noch nicht vor. Es ist vorgesehen, dass die einzelnen Projektanträge im Dezember 2023/Januar 2024 gestellt werden können. Zur Umsetzung der bevorstehenden Aufgaben hat das MWAE verbindlich 3 geförderte Personalstellen für den Landkreis Uckermark angekündigt. Diese würden ebenfalls aus den Mitteln des JTF während des Förderzeitraumes finanziert werden und dienen der Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung der vom Landkreis Uckermark beantragten Vorhaben. Sobald die Vorhaben inhaltlich qualifiziert und als förderfähig beschieden worden sind, werden diese einzeln dem Kreistag umfassend ausgearbeitet zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Zusammenhang mit der weitergehenden Vorbereitung der Maßnahmen des Landkreises, bezogen insbesondere auf:

- a) die weitere gemeinsame inhaltliche und organisatorische Abstimmung der Stadt Schwedt/Oder bezüglich der Transformationsprozesse nach Art, Inhalt, Zusammenhang und Verortung sowie
- b) die Sicherstellung der kontinuierlichen Weiterarbeit an den Projekten und deren stetige Anpassung an die gegenwärtig in Ausarbeitung befindlichen Fördermodalitäten mit allen beteiligten Partnern, insbesondere auch denen aus der Industrie, bis die Stellen aus der Ankündigung des MWAE zur Übernahme und Weiterführung der Aufgabe bereitstehen und besetzt sind

soll PD mit der weiteren Begleitung der kreislichen Projekte ab dem 01.10.2023 betraut werden sowie im Bedarfsfalle kreisangehörige Kommunen bei der Antragstellung bezüglich der GRW – Förderung, die im Zuge der Transformationsprozesse in der Uckermark sowohl für

die Stadt Schwedt/Oder als auch für die Kommunen des Landkreises in Höhe von zusätzlichen insgesamt 375 Mio. € ausgereicht wird, unterstützen.

Zur Deckung der Kosten für die Vorbereitung der JTF-Fördermittelbeantragungen durch PD stehen nicht verwendete Mittel aus dem Produktkonto 57110.529101/729101 (Produkt Naturschutz und Landschaftspflege, Konto Aufwendungen und Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte) zur Verfügung. Das Landwirtschafts- und Umweltamt wird in 2023 diese Mittel nicht ausschöpfen, weil das mit der Kreistagsvorlage BV/114/2021 beschlossene Randowprojekt stagniert.

### **Geplante Vorhaben des Landkreis Uckermark:**

#### **Lehrtechnikum am Oberstufenzentrum (OSZ) inklusive Simulationszentrum**

Das „Lehrtechnikum für Berufsbilder der Prozessindustrie“ ist ein Projekt im Rahmen der JTF – Förderung, das am Standort Schwedt/Oder realisiert wird und deren Fördermittel sowohl durch Projekte der Stadt Schwedt/Oder als auch durch Projekte des Landkreises Uckermark umgesetzt werden. Alle Projekte, die im Rahmen des JTF zur Umsetzung kommen sollen, entstanden in Zusammenarbeit von Landkreis Uckermark, Stadt Schwedt/Oder, PCK und LEIPA. Am Prozess der Schwerpunktfindung während der vergangenen 4 Jahre waren weiterhin die Unternehmervereinigung Uckermark sowie das Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg und die Wirtschaftsförderung des Landes beteiligt. In diesem abgestimmten Komplex kommt dem Lehrtechnikum, das im Übrigen durch ein Simulatorzentrum bereichert werden sollte, eine zentrale Bedeutung sowohl für die Ausbildung des Nachwuchses (Azubis) als auch für Umschulungen, Weiterbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen der bereits bei PCK sowie anderen Unternehmen Beschäftigten, zu. Es wird also nicht nur eine sehr intensive Auslastung des Technikums geben, sondern es existiert darüber hinaus bereits im Entstehungsprozess eine enge Zusammenarbeit zwischen PCK und Landkreis, um den Anforderungen an die sich stark wandelnde und neue Berufe aufgreifende Entwicklung am Standort in Schwedt/Oder nicht zu verschlafen. Der Landkreis Uckermark als Schulträger des OSZ sieht seine Rolle sehr eindeutig in der gemeinsam mit PCK, LEIPA und weiteren Unternehmen zu schaffenden neuen Ausbildungsstruktur, die den Transformationsprozess nicht nur kennzeichnet, sondern die Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit des Prozesses sichert.

Das Lehrtechnikum umfasst die technische Ausstattung, die zur praktischen Ausbildung von Azubis im Rahmen der Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht bezüglich der am Standort Schwedt/Oder angebotenen Ausbildungsberufe notwendig und wünschenswert ist. Dies betrifft also die Berufsbilder Chemikant, Elektroniker sowie Industriemechaniker als traditionelle, in Schwedt/Oder „beheimatete“ Berufe. Darüber hinaus existiert am OSZ – Standort Schwedt/Oder die Landesfachklasse „Rohrleitungsbau“. Zu den als notwendig erachteten neuen Berufsbildern gehört aus Sicht des Landkreises der Biotechnologe. Dieser wird voraussichtlich durch das Berufsbild des IT – Managers ergänzt.

Weiterhin wird das Technikum einschließlich des Simulatorzentrums für Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen von PCK, LEIPA sowie einer Vielzahl weiterer Unternehmen zur Verfügung stehen und kann im Rahmen der praktischen Ausbildung (Praktika) der Ingenieursstudenten verschiedener Unternehmen genutzt werden. Hier wird es insbesondere um den Bereich der digitalen Simulation sowie der Qualifikation der Arbeitenden im Hinblick auf neue Anforderungen, zum Beispiel in den Bereichen Wasserstoff, Biofuels etc., gehen.

#### **Errichtung eines Internates (Boardinghouse)**

Im Zuge der Analyse der Aufnahme einer Ausbildung durch Azubis von außerhalb ist festge-

stellt worden, dass sich regelmäßig Interessierte aus der Westuckermark, aber auch aus anderen Bundesländern wieder abmeldeten, weil die Frage nach einer geeigneten Unterbringung nicht positiv beantwortet werden konnte. Im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess wird es Bedarfe bei Azubis, aber auch bei den Ingenieursstudenten der einzelnen Unternehmen, die sich für ein Praktikum am Firmenstandort befinden, geben. Daher soll im Bereich zwischen Odercenter, Camp-Hotel und Kinostandort in unmittelbarer Nähe zum Busbahnhof sowie zum Bahnhof ein Internat errichtet werden. Nach momentanem Kenntnisstand wird von einem Bedarf von 40 Internatsplätzen ausgegangen.

### **Entwicklung einer Demonstratorfläche**

In Ergänzung zum Lehrtechnikum und zur Sicherstellung der Ansiedlung von Startups, die am Standort Schwedt/Oder zu neuen Entwicklungs- und Produktionsprozessen forschen sowie Produktionsanlagen in solchen Versuchsformen testen wollen, die über den reinen Laborversuch hinausgehen, soll eine Demonstratorfläche entwickelt werden. Da auch die Neuansiedlung von Firmen im Rahmen des JTF als Zielsetzung eindeutig formuliert ist, stellt das Vorhalten einer Demonstratorfläche den ersten Schritt zur Werbung entsprechender Startups für den Transformationsstandort Schwedt/Oder dar.

Um diese Vorhaben zu verwirklichen und die Mittel, die dafür nötig sind, begründet abfordern zu können; auch, um die Baumaßnahmen vorzubereiten, zu begleiten und abzuschließen, sind durch das MWAE 3 Personalstellen verbindlich angekündigt worden. Voraussetzung ist ein Konzept, das gerade durch PD (Berater der öffentlichen Hand) in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie insbesondere PCK und LEIPA erarbeitet wird und die Grundlage für die Entscheidung der Fördermittelgeber bilden wird. Darüber hinaus dient es als Grundlage für die Anwendung und Nutzung der den Antragstellungen zu den Vorhaben zu Grunde liegenden Förderrichtlinie. Bei erfolgreichem Verlauf der Vorarbeiten wird es im Jahre 2024 darum gehen, die konkreten Projekte – orientiert an den Ergebnissen von PD und an den Festlegungen der Förderrichtlinie – inhaltlich zu erarbeiten, die Ausschreibungen vorzubereiten und die Antragstellung umzusetzen.

### **Anlagenverzeichnis:**

Entwurf\_Auszug\_Umsetzungsstrategie  
Übersicht geplante Maßnahmenbündel